

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 31 (1974)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

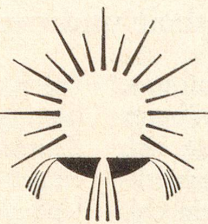
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS MONATSSCHRIFT FÜR



NACHRICHTEN NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

März 1974

31. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775	Jahresabonnement:	Fr. 9.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten», Postcheck Karlsruhe 70082		DM 9.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97.670 Übriges Ausland: Fr. 11.50		S 61.50

INHALT

1. Bescheidener Wunsch	33
2. Von alter Weisheit und neuer Erkenntnis	34
3. Biologischer Landbau	35
4. Reisekrankheit	36
5. Im Erstklasshotel	37
6. Das schlimme Uebergewicht	38
7. Knochenschwund, Osteoporose	39
8. Spontanheilungen von Krebs	40
9. Lebensmöglichkeiten trotz Technisierung	41
10. Missachtete Gefahr des Rauchens	44
11. Blutarmut	46
12. Nierensteine	47
13. Aus dem Leserkreis	
a) Lachesis versieht seine homöopathischen Dienste	47
b) Geschätzte Helfer	48

BESCHIEDENER WUNSCH

Als der Fremdenstrom noch klein im Engadin,
Zog es uns einstmals zum schönsten Dorfe hin,
Doch wir wussten nicht, wo es gelegen war,
Fragten darum rasch ein frisches Mädchenpaar
Nach dem Dorf, das als das Schönste war bekannt,
Doch, da blitzten an uns Augen unverwandt! –
Sollte wohl ein einziges nur das Schönste sein?
Tief beleidigt sagten diese Augen: «nein!» –
Stolze Blicke streiften prüfend um die Höhn,
Als der Mund erklärte: «Sie sind alle schön!» –

Wenn ein einziges Haus schon ist wie ein Palast,
Kannst du dann ermessen, was ein Dorf umfasst? –
Weilst du in den Staaten, denkst ans Engadin,
Kommt dir unwillkürlich solch ein Haus in Sinn.
Dann vergleichst du sicher jenes Dorf mit hier,
Dankbar kannst du sagen: «Welche reiche Zier!» –
Zwar schon viele Schönheit floh aus unserm Land,
Doch der Sinn zum Schönen ist uns noch bekannt.
Mög er stetig bleiben, weichen nicht der Gier,
Dieser Wunsch bescheiden steh vor jeder Tür! –
S. V.

Umschlagbild: Stattliches Engadiner Haus

Originalaufnahme von Ruth Vogel